

# ÖBB Technische Services GmbH

## Wien 30. Mai – 01. Juni 2012

## **Dieselben Herausforderungen...**

***Egal bei welchem Rollmaterialunterhalt und bei welcher Eisenbahn, die Herausforderungen sind dieselben. Herausforderungen wie Standortoptimierung, Produktivitätssteigerung, effizientes Instandhaltungsmanagement und Wartungsprozesse, sowie die Fahrzeugverfügbarkeit sind auch beim ÖBB Technische Service, Tagesordnung.***

Die diesjährige Fachtagung TS fand vom 29. Mai – 01. Juni 2012 in Wien statt. Der Einladung des ÖBB Zentralbetriebsratsvorsitzenden TS Alois Fritzenwallner folgten die Kollegen Zentralpräsident SEV-TS Werner Schwarzer, PeKo P Vize-Präsident Roger Derungs und der Präsident PeKo Fläche Reparaturzentrum Zürich Altstetten Ferdinand Isler.

### **Der Technikbahnhof**

Das straffe Programm bot uns als erstes einen Einblick in die modernste Servicewerkstätte Wien Matzleinsdorf. In dieser Multifunktionshalle mit 15'000 Quadratmetern, die über fünf Durchgangsgleise und diversen Einzelstände für Lok- und Wagenunterhalt verfügt, ist auch mit einem Unterflur-Tandemreprofilierungsanlage ausgerüstet. Matzleinsdorf gilt als der Technikbahnhof Nummer Eins in Österreich. Wir besuchten auch das Werk Jedlersdorf in dem ganze Triebwagengarnituren von 200 Metern gehoben und auf drei Ebenen gleichzeitig bearbeitet werden. Weiter Stationen waren die Servicewerkstätte Floridsdorf, sowie das Güterwagenausbesserungswerk Kledering.

### **Der Benchmark**

Im Nachgang an die Werkbesichtigungen fand ein intensiver Austausch mit dem Geschäftsführer ÖBB Technische Service, Ingenieur Engelbert Mayer statt. Es stellte sich schnell heraus, dass die ÖBB mit denselben Herausforderungen zu kämpfen hat wie wir. Die heutige schnelllebige Technik im Fahrzeugunterhalt fordert zeitgemässe Aus- und Weiterbildung des Personals und stellt auch die Infrastruktur der Unterhaltsanlagen vor grosse finanzielle Investitionen. Gleichzeitig sollen die Produktionskosten des Unterhalts so tief wie möglich sein. Denn die stetige Preiskampfansage der Fahrzeugherstellerfirmen «Alles aus einer Hand», (auch den Unterhalt) anzubieten, fordert uns täglich.

### **Das Zugeständnis ist wichtig**

Trotz diesen täglichen Herausforderungen sind wir uns alle einig, ist der Fahrzeugunterhalt ein spannendes Metier das eine Zukunft hat. Denn die Mobilitätsbedürfnisse der Bevölkerung mit dem öffentlichem Verkehr (öV) sind steigend. Studien beweisen dies. Daher ist das Zugeständnis und die Unterstützung der Politik zu diesem öV, die Grundlage zum Erfolgsrezept Eisenbahn.









